

# CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



## WKÖ-Tourismus begrüßt EU-Parlaments-Abstimmung zum Grünen Pass

Kraus-Winkler und Kadanka: Grüner Pass entscheidendes Instrument zur Wiederbelebung der europaweiten Reisefreiheit - Österreich nimmt wichtige Vorreiterrolle ein

29.04.2021, 16:09



© ENVATO

„Während sich Österreich bereits vergangene Woche auf nationaler Ebene zum Grünen Pass bekannt hat, freut es uns, dass mit der gestern erfolgten Abstimmung des EU-Parlaments nun auch auf europäischer Ebene die Entwicklungen zur dringend benötigten Wiederherstellung der Reisefreiheit voranschreiten. Der grüne Pass wird unser aller Ticket für eine Rückkehr in ein Leben sein, das wir schon so sehr vermissen: Reisen, Besuche der Gastronomie, Aufenthalte in Hotels, denn keine Reisefreiheit bedeutet auch kein Tourismus“, kommentieren [Gregor Kadanka](#) und [Susanne Kraus Winkler](#), die Obleute der Fachverbände Reisebüros und Hotellerie in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), den aktuellen Beschluss des europäischen Parlaments, der das Ende der Quarantäne bei Reisen mit Test- bzw. Impfbzertifikat fordert.

„Die Österreicherinnen und Österreicher wollen endlich wieder sicher verreisen können. Der Grüne Pass ist dafür eine wesentliche Voraussetzung und muss deshalb EU-weit rasch umgesetzt werden. Zusätzlich braucht es auch eine Vereinheitlichung des derzeit bestehenden ‚Fleckerlteppichs‘ an

verschiedenen Einreisebestimmungen. Dass das europäische Parlament eine Gleichstellung zwischen einem negativem Test und einer erfolgten Impfung fordert, begrüßen wir ausdrücklich“, unterstreicht Kadanka.

*“Die Österreicherinnen und Österreicher wollen endlich wieder sicher verreisen. Der Grüne Pass ist dafür eine wesentliche Voraussetzung.”*

Kraus Winkler: “Die heimische Hotellerie braucht den ausländischen Gast. Drei Viertel der 153 Millionen Übernachtungen im Jahr 2019 wurden von ausländischen Gästen gebucht, die Hälfte davon entfiel auf unsere deutschen Nachbarn. Konkret waren dies 56.682.597 Millionen Buchungen, ein Fünffaches der nächstfolgenden Gruppe der Niederländer. Wenn es bei der Ein- und Ausreise an der Grenze keine einheitlichen und unkomplizierten Regeln gibt, dann wird nur die Bürokratie zum Dauergast.” Die Forderung des europäischen Parlaments nach kostenlosen Tests für Reisende sei insbesondere für Familien essentiell und werde hoffentlich auch von den Mitgliedsstaaten mitgetragen, so Kraus-Winkler.

*“Wenn es bei der Ein- und Ausreise an der Grenze keine einheitlichen und unkomplizierten Regeln gibt, dann wird nur die Bürokratie zum Dauergast.”*

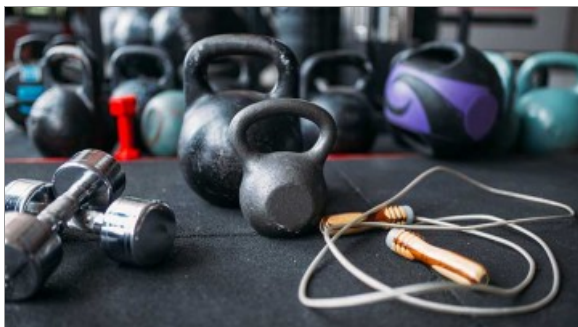
Abschließend heben die beiden Branchen-Sprecher die Vordenker-Rolle Österreichs beim Grünen Pass hervor: “Österreich hat den Grünen Pass seit Ende des letzten Jahres immer wieder aufs ‚europäische Tapet‘ gebracht. Wir hoffen nun, dass auf europäischer Ebene - rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien - der Grüne Pass zur Anwendung gelangen kann.” (PWK219/ES)

## Das könnte Sie auch interessieren



### Reinigungskräfte leisten ihren Beitrag in der Corona-Bekämpfung

Bundesinnungsmeister Komarek bedauert Ungleichbehandlung von Reinigungskräften, die bei Dienstleistungsunternehmen angestellt sind: „Keine zwei Klassen“ [➤ mehr](#)



### WKÖ-Branchensprecherin-Legner: Es braucht jetzt Anreize für Impfung

Positive Anreize für Erhöhung der Impfquote statt weitere Verschärfungen - 3G-Regelung wird eingehalten > mehr

